

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

E. L. Bulwers Werke

Richelieu oder: Die Verschwörung - ein geschichtliches Lustspiel in 5
Akten

Lytton, Edward Bulwer Lytton

Stuttgart, 1840

Vorblatt

[urn:nbn:de:bsz:31-85491](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-85491)

Richardson;

oder:

Die Verschwörung.

Ein geschichtliches Lustspiel in fünf Akten.

Vom Verfasser der „Herzogin De la Valliere“ der
schönen Lyoneserin“ u. s. w.

Aus dem Englischen

von

Dr. Georg Nicolay, Darmstadt

Um sorgfältigste Beachtung
des Werkes wird dringend ersucht!
Bei Beschädigung oder Be-
schmutzung wird Schadenersatz
gefordert!

Stuttgart.

Verlag der J. B. Metzler'schen Buchhandlung.

1840.

[26] X 10061



1956 Nr. 1562a

56 A 2623, 85

„Le Comte de Soissons et le Duc de Bouillon avaient une bonne armée, et ils savaient la conduire; et pour plus grande sûreté, tandis que cette armée devait s'avancer, on devait assassiner le Cardinal et faire soulever Paris'. . . . Les Conjurés faisaient un traité avec l'Espagne pour introduire des troupes en France, et pour y mettre tout en confusion dans une Régence qu'on croyait prochaine, et donc chacun espérait profiter. . . . Richelieu avait perdu toute sa faveur, et ne conservait que l'avantage d'être nécessaire. Le bonheur du Cardinal voulut que le complot fut découvert, et qu'une copie du traité lui tombât entre les mains. —

(Der Graf von Soissons und der Herzog von Bouillon hatten ein gutes Kriegsheer und verstanden es zu führen; und zu größerer Sicherheit sollte, während dieses Heer vorrückte, der Cardinal ermordet und Paris aufgewiegelt werden. . . . Die Verschworenen schlossen einen Traktat mit Spanien um fremde Truppen in Frankreich einzuführen und Alles zu verwirren, damit eine Regentschaft entstände, die man nahe glaubte und aus welcher Jeder Nutzen zu ziehen hoffte. . . . Richelieu hatte die Gunst des Königs gänzlich verloren; so daß ihm nichts als der Vorzug geblieben war, unentbehrlich zu seyn. Das Glück des Cardinals wollte, daß das Complot entdeckt ward, und daß ihm eine Abschrift jenes Tractats in die Hände fiel.)“

Voltaire, Hist. Gen.

Landesbibliothek
Karlsruhe

2